

Tronka Krisztián

**Fonetikai gyakorlatok
német anyanyelvűeknek**

**Phonetische Übungen
für deutsche Muttersprachler**

Debrecen
2001

A tananyagsorozat szerkesztője / Redakteur der Lehrmaterialreihe:
Maticsák Sándor

Technikai szerkesztő / Technischer Redakteur:
Tronka Krisztián

Illusztráció / Zeichnungen:
Csáth Attila

Borítóterv / Umschlag:
Varga József

Anyanyelvi lektor / Muttersprachlicher Lektor:
Michael Lohde

Szakmai lektor / Fachlektor:
Kálmán László

Nyomdai munkálatok / Druckerarbeiten:
Vider-Plusz Bt.

A tankönyvhöz tartozó hanganyag a mellékelt 5 hangkazettán található.
Das Tonmaterial zum Lehrbuch ist auf den beigelegten 5 Tonkassetten zu finden.

Hangmérnök / Toningenieur:
Kóporosy János, Káplár Gábor

Beszélők / Sprecher:
Csíkos Sándor, Michael Lohde, Szántó Valéria

Debreceni Nyári Egyetem / Sommeruniversität Debrecen, 2001
© Felelős Kiadó / Verantwortlicher Redakteur: **Lieli Pál** igazgató

Inhalt

Vorwort	5
1. Csütörtökön sütötököt süttöt Fülöp	7
<i>Vokallänge und -kürze. Wortbetonung</i>	
2. Ádám bátyám pávává vált	16
<i>Die a-Vokale. Betonung im Satz I (unbetonte Wörter, Rang- und Titel, Maß- und Zeitangaben)</i>	
3. Hess, becstelen kecskeszellemek!	26
<i>Die e-Vokale. Betonung im Satz II (unbetonte Verben)</i>	
4. Zsák a feltját megtalálja	36
<i>Die Vokalharmonie. Betonung im Satz III (Verneinung)</i>	
5. Az ipafai papnak fapipája van	47
<i>Die Konsonanten p, t, k, b, d, g und v. Betonung im Satz IV (Hervorhebung)</i>	
6. Mit sütsz, kis szűcs?	55
<i>Die Konsonanten s/zs, sz/z, c/dz, s/dzs. Betonung im Satz V (Fragewörter)</i>	
7. Jobb egy tyúknyak négy lúdneyaknál	62
<i>Die Palatalkonsonanten. Satzmelodie I (Aussagesätze und Ergänzungsfragen)</i>	
8. Répa, retek, mogyoró!	69
<i>Der Konsonant r. Satzmelodie II (Entscheidungsfragen)</i>	
9. Roppant bottal koppantottam	76
<i>Die Langkonsonanten. Satzmelodie III (Zusammengesetzte Sätze)</i>	
10. Kinga hangja zengett a gangon	85
<i>Die Buchstabenverbindung ng. Assimilationen</i>	
11. Lösungsschlüssel	92
12. Buchstaben und Laute des Ungarischen	100
13. Erklärung der verwendeten Abkürzungen und grammatischer Begriffe	103
14. Verwendete Literatur	107

Szüleimnek

Jól szólni dísz, derék dolog,
De a dísztelen csak dadog.
Ámbár dadogni dísztelen
olykor dicsőbb, mint díszesen.
Weöres Sándor: ABC

Schön zu reden ist eine Pracht,
Der Prachtlose stottert bloß flach.
Doch prachtlos zu stottern ist öfter
braver als 'n prachtvolles Gestolper.
Sándor Weöres: ABC

Der Anfang des obigen Zitats von unserem großen Dichter und Sprachspieler trifft in Bezug auf das Ungarischlernen doppelt zu: Was einem Muttersprachler eine *Pracht* ist, erweist sich einem Fremdsprachler geradezu als eine *Lebensnotwendigkeit*: korrekte Artikulation der Laute, richtige Betonung der Wörter, normgerechte Melodieführung der Sätze sichern bei ihm die Verständigung und sind daher unentbehrlich für die alltägliche Kommunikation. Das vorliegende Büchlein will bei der Vertiefung dieser Fertigkeiten Hilfe leisten und dadurch zur Herausbildung der Fähigkeit, *schön zu reden*, beitragen.

Als vierter Band der Lehrmaterialreihe *Hungarolingua – Phonetische Übungen* zeigt es viele Ähnlichkeiten mit den bisher erschienenen drei Bänden, es weicht jedoch von diesen in gewissen Punkten ab. Wie die anderen drei Bände enthält es 10 Lektionen, wobei in jeder Lektion jeweils zwei Themen behandelt werden: eines zur Artikulation der einzelnen Laute des Ungarischen und eines zur Übung der Erscheinungen, die diesen übergelagert sind (Betonung auf Wort- und Satzebene, Melodieführung) bzw. der Wechselwirkung benachbarter Laute. Ähnlich wie die anderen *Phonetischen Übungen* geht auch der vorliegende Band kontrastiv vor, d. h. es behandelt nur Themen der ungarischen Phonetik, die für die Zielgruppe, in unserem Fall: für deutsche Muttersprachler, wichtig sein können. Auch in diesem Band wird zur Formulierung der Ausspracheregeln und Aufgabenstellungen die Muttersprache der Zielgruppe gewählt, was eine leichtere Handhabbarkeit des Büchleins ermöglicht. Ebenfalls traditionsgemäß wird hier bei jedem Übungswort bzw. -satz dessen deutsches Äquivalent bzw. deutsche Übersetzung angegeben, wodurch der Lerner auch seinen ungarischen Wortschatz erweitern kann¹. Und schließlich folgt – wie bisher üblich – den 10 Lektionen ein Lösungsschlüssel, in dem die Lösungen aller Aufgaben vorgefunden werden können.

¹ Die Angabe des deutschen Äquivalents zur geschlechtsneutralen ungarischen 3. Person Singular (vgl. ung. *(ő) olvas* vs. dt. *er/sie/es liest*) wurde nur auf die männliche Form beschränkt. Dies ist keineswegs diskriminativ gemeint, sondern dient zum Zweck des Platzsparens.

Das Novum der *Phonetischen Übungen für deutsche Muttersprachler* besteht erstens im Umfang: mit seinen mehr als 100 Seiten ist es der umfangreichste Band in der Lehrmaterialreihe. Zweitens bietet es nicht nur für Anfänger, sondern auch für Fortgeschrittene Ausspracheübungen, Letztere sind in den einzelnen Lektionen jeweils mit dem Buchstaben **H** (für *Haladó* – ‚Fortgeschrittene‘) gekennzeichnet. Drittens werden in diesem Lehrmaterial auch Ausspracheregeln und Übungen zur Satzbetonung vermittelt. Viertens sind hier den 10 Lektionen bzw. dem Lösungsschlüssel zwei weitere Kapitel angeschlossen: in dem einen (Kapitel 12) findet der Leser die Buchstaben des Ungarischen, deren lautliche Entsprechungen sowie kleine Aussprachestützen zu diesen. Das andere (Kapitel 13) enthält die Erklärung der im Büchlein verwendeten Abkürzungen und grammatischen Ausdrücke auf Deutsch mit Beispielen aus beiden Sprachen.

Dem Lehrbuch sind 5 Tonkassetten beigelegt, auf denen jeder Lektion eine eigene Kassettenseite gehört, was die Suche nach den einzelnen Tonmaterialien wesentlich erleichtert. Auf den Kassetten sind alle Ausspracheregeln und Übungen zu finden – aus diesem Grund wurde im Lehrbuch auf eine Markierung der Aufgaben mit Tonmaterial verzichtet. In den Nachsprechübungen wurden nach jedem Übungswort einige Sekunden zum Wiederholen leergelassen, was besonders beim Selbststudium hilfreich sein kann.

Zum Schluss muss ich mich bei all denjenigen bedanken, die mir beim Verfassen des vorliegenden Übungsbuchs Hilfe geleistet haben, so bei *Sándor Maticsák* für die zahlreichen nützlichen Kommentare und Vorschläge zu Inhalt, Didaktisierung und Layout, bei *József Varga* für die vielen Bemerkungen und Vorschläge zu Layout und Gestaltung, bei *Andor Sinka* für sein Organisationsgenie, das zur reibungslosen Abwicklung der letzten Arbeitsphasen wesentlich beigetragen hat, bei *Judit Kulcsár* für die Kommentare zum Lehrmaterial sowie bei *József Szabó* für die Hilfe bei der Erstellung der Druckvorlage. Zum größten Dank bin ich jedoch *Vanda Csordás* verpflichtet, die mich in dieser schweren Zeit in jeder Hinsicht unterstützt hat und ohne die das vorliegende Lehrbuch hätte sicherlich nicht geschrieben werden können. Alle Fehler und Mängel muss ich natürlich selbst verantworten.

Debrecen, Juli 2001

Der Verfasser

Vokallänge und -kürze

AR 1/1 Vokallänge

Vokale sind im Ungarischen lang oder kurz. Die Vokallänge ist in der ungarischen Rechtschreibung eindeutig durch den einfachen bzw. Doppelstrich markiert, vgl. *kor* vs. *kór* ('Alter' vs. 'Sucht'), *tör* vs. *tór* ('er bricht' vs. 'Dolch'). Im Unterschied zum Deutschen, in dem zwischen den entsprechenden Kurz- und Langvokalen ein Unterschied in der Mundöffnung besteht (Langvokale werden *geschlossen*, Kurzvokale *offen* artikuliert), werden im Ungarischen Kurz- und Langvokale mit der gleichen Mundöffnung gesprochen, die etwa der deutschen Langvokale entspricht, vgl. dt. *hohl* vs. *Holm*, ung. *ól* vs. *ol* ('Stahl' vs. 'wo').

- A 1 Hören Sie sich folgende Wörter paarweise (a-b) an und sprechen Sie sie nach. Achten Sie auf den gleichmäßigen Klang der Lang- und Kurzvokale.

(a)		(b)		(a)		(b)	
ín	Sehne	int	er winkt	kút	Brunnen	jut	er kommt
kín	Qual	kin?	an wen?	lúd	Gans	tud	er weiß
híd	Brücke	hit	Glaube	öt	ihn	öt	fünf
szín	Farbe	szint	Ebene	hót	Wärme	köd	Nebel
fút	er heizt	üt	er schlägt	lő	er schießt	lök	er stößt
bűn	Sünde	sűn	Igel	nők	Frauen	tök	Kürbis
műt	er operiert	sűt	er bäckt	lóg	er hängt	fog	Zahn
fű	Gras	fűl	Ohr	ón	Zinn	fon	er spinnt
zűg	es saust	zug	Winkel	jól	gut	jog	Recht
út	Weg	fut	er läuft	só	Salz	sok	viel

- A 2 Hören und wiederholen Sie folgende Wörter.

hiszi	er glaubt es	mini	sehr klein	bicikli	Fahrrad
iszik	er trinkt	siklik	er gleitet	bikini	Bikini
kifli	Hörnchen	zsilip	Schleuse	cigizni	rauchen
bokszol	er boxt	fontos	wichtig	komfort	Komfort
boldog	glücklich	gombok	Knöpfe	konok	verstopft
bolond	verrückt	gondnok	Verwalter	lompos	schlampig
doboz	Dose	gondol	er denkt	okos	klug
dolog	Sache	homok	Sand	oszlop	Säule
foltos	flechtig	jogos	rechtlich	pokol	Hölle

köntös	<i>Gewand</i>	gömbök	<i>Kugeln</i>	köszön	<i>er dankt</i>
bökdös	<i>er sticht</i>	ködös	<i>neblig</i>	közös	<i>gemeinsam</i>
börtön	<i>Gefängnis</i>	köldök	<i>Nabel</i>	ököl	<i>Faust</i>
butul	<i>er wird dumm</i>		kutunk	<i>unser Brunnen</i>	
futunk	<i>wir laufen</i>		kutyus	<i>Hündchen</i>	
gusztus	<i>Geschmack</i>		luxus	<i>Luxus</i>	
humusz	<i>Humus</i>		tubus	<i>Tube</i>	
kultusz	<i>Kultus</i>		utunk	<i>unsere Reise</i>	
függünk	<i>wir hängen</i>		küldünk	<i>wir schicken</i>	
fütyül	<i>er pfeift</i>		tücskünk	<i>unsere Grille</i>	
hülyül	<i>er verblödet</i>		tüzünk	<i>unser Feuer</i>	

A 3 Hören und wiederholen Sie folgende Wörter.

bolondul	<i>er wird verrückt</i>	kifolyik	<i>es fließt hinaus</i>
dühöngött	<i>er war wütend</i>	kiküszöböl	<i>er beseitigt</i>
fontoskodik	<i>er macht sich wichtig</i>	klinikus	<i>Klinikarzt</i>
füstoszlop	<i>Rauchsäule</i>	kosztümök	<i>Kostüme</i>
impulzus	<i>Impuls</i>	liliom	<i>Lilie</i>
indultunk	<i>wir gingen los</i>	limlom	<i>Kram</i>
jogkör	<i>Rechtssphäre</i>	minimum	<i>Minimum</i>
jogosult	<i>berechtigt</i>	ingujj	<i>Hemdärmel</i>
kidolgozott	<i>ausgearbeitet</i>	piszokfolt	<i>Schmutzfleck</i>

A 4 Im Ungarischen kommen Langvokale auch in unbetonten Silben vor. Hören und wiederholen Sie folgende Wörter.

foljó	<i>Fluss</i>	mosdó	<i>Bad</i>	sorompó	<i>Schranke</i>
fotó	<i>Foto</i>	móló	<i>Mole</i>	foljosó	<i>Korridor</i>
golyó	<i>Kugel</i>	póló	<i>T-Shirt</i>	tótól	<i>vom Teich</i>
kopó	<i>Spürhund</i>	szóló	<i>Solo</i>	szószóló	<i>Wortführer</i>
bölcső	<i>Wiege</i>	lökő	<i>stoßend</i>	bölcsőtől	<i>von der Wiege</i>
bőgő	<i>heulend</i>	szökő	<i>fliehend</i>	köpködő	<i>spuckend</i>
kőtől	<i>vom Stein</i>	szóló	<i>Traube</i>	kőtörő	<i>Steinbrecher</i>
díszít	<i>er schmückt</i>	sikít	<i>er schreit</i>	kinyitni	<i>öffnen</i>
hígít	<i>er verdünnt</i>	virít	<i>es blüht</i>	díszíti	<i>er schmückt es</i>
kínrím	<i>Reimerei</i>	visít	<i>er quitscht</i>	kitisztít	<i>er reinigt</i>
búcsú	<i>Abschied</i>	túlsúly	<i>Übergewicht</i>	tyúkhús	<i>Hühnerfleisch</i>
gyúszú	<i>Fingerhut</i>	gyűrű	<i>Ring</i>	sűrű	<i>dicht</i>

A 5 Hören und wiederholen Sie folgende Wörter.

bíboros	<i>Kardinal</i>	köldökzsinór	<i>Nabelschmur</i>
botfűlű	<i>unmusikalisch</i>	kötőtű	<i>Stricknadel</i>
bőrdíszmű	<i>Lederwarenartikel</i>	mimóza	<i>Mimose</i>
búcsúszó	<i>Abschiedswort</i>	moziműsor	<i>Kinoprogramm</i>
cipőfűző	<i>Schnürsenkel</i>	porszívó	<i>Staubsauger</i>
dízhintó	<i>Karosze</i>	súgólyuk	<i>Souffleurkasten</i>
függőkert	<i>Hängergarten</i>	ükszülök	<i>Urgroßeltern</i>
gombostű	<i>Stecknadel</i>	vízözön	<i>Sintflut</i>

A 6 Die Vokaldauer ist im Ungarischen bedeutungsunterscheidend. Tragen Sie ein X in das Kästchen neben dem Wort ein, das Sie gehört haben. Hören und wiederholen Sie dann die Wörter paarweise (a-b).

(a)		(b)	
<input type="checkbox"/> kin	<i>an/auf wen</i>	<input type="checkbox"/> kín	<i>Qual</i>
<input type="checkbox"/> szükség	<i>Not</i>	<input type="checkbox"/> szűkség	<i>Enge</i>
<input type="checkbox"/> fiuk	<i>ihr (Pl.) Sohn</i>	<input type="checkbox"/> fiúk	<i>Jungen</i>
<input type="checkbox"/> borsot	<i>Pfeffer (Akk.)</i>	<input type="checkbox"/> borsót	<i>Erbse (Akk.)</i>
<input type="checkbox"/> török	<i>Türke</i>	<input type="checkbox"/> tőrök	<i>Dolche</i>
<input type="checkbox"/> elöl	<i>vorn</i>	<input type="checkbox"/> elől	<i>vor (etw.)</i>
<input type="checkbox"/> zug	<i>Winkel</i>	<input type="checkbox"/> zúg	<i>es saust</i>
<input type="checkbox"/> huzat	<i>Zug</i>	<input type="checkbox"/> húzat	<i>er lässt ziehen</i>

A 7 Hören und wiederholen Sie folgende Sätze.

- Csütörtökön sütötököt sütött Fülöp.**
Am Donnerstag hat Fülöp einen Kürbis gebacken.
- Ősszel Szilvi sok szőlőt eszik.**
Im Herbst isst Szilvi viel Trauben.
- Miskolci Misi jól ismeri Soproni Zsoltot.**
Misi Miskolci kennt Zsolt Soproni gut.
- Öt török öt görögöt dögönyöz csütörtökön.¹**
Fünf Türken massieren am Donnerstag fünf Griechen.
- Szolnokon sok-sok jó fogorvos dolgozott.**
In Szolnok haben sehr viele gute Zahnärzte gearbeitet.
- Otthon sok dolog koszos volt, s Ottó folyton mosott.**
Zu Hause war Vieles schmutzig, und Ottó hat stets gewaschen.
- A huszas úton Jucushoz jutunk Múcsonyba.**
Auf der Straße 20 kommen wir zu Jucus nach Múcsony.

¹ Zungenbrecher

8. **Imi mindig biciklizik, Ibi mindig szikvizet iszik.**
Imi fährt immer Rad, Ibi trinkt immer Sodawasser.
9. **Addig jár a korsó a kútra, amíg el nem török.²**
Der Krug geht so lange zum Wasser, bis er bricht.
10. **Az őserdő mélyén nőtényoroszlán bömböl.**
In der Tiefe des Urwaldes brüllt eine Löwin.

AR 1/2 Vokallänge am Wortende

Im Ungarischen sind am Wortende folgende Vokale lang:

- a. die *o-* und *ö-Vokale*, vgl. *kopó*, *cipő* („Spürhund“, „Schuh“)³,
- b. die *i-*, *ü-* und *u-Vokale* in den meisten einsilbigen Wörtern, vgl. *sí*, *fű*, *bű* („Schi“, „Gras“, „Trauer“),
 als Ausnahmen gelten hier die Personalpronomen sowie die Fragewörter, vgl. *te*, *mi*, *ti*, *ki?*, *mi?* („du“, „wir“, „ihr“, „wer?“, „was?“).

- A 8 Tragen Sie in folgenden Wörtern unter Beachtung der Regel *AR 1/2* das Längenzeichen (einfacher Strich bei *í*, *é*, *ú* und *ó*, Doppelstrich bei *ű* und *ő*) ein, wo es nötig ist. Hören und wiederholen Sie anschließend die Wörter.

anyu	<i>Mutti</i>	hindi	<i>Hindi</i>	pi	<i>der Buchstabe π</i>
bácsi	<i>Onkel</i>	kapu	<i>Tor</i>	revü	<i>Revue</i>
bölcső	<i>Wiege</i>	golyo	<i>Kugel</i>	mü	<i>Werk</i>
bu	<i>Trauer</i>	ki	<i>wer</i>	si	<i>Schi</i>
buli	<i>Party</i>	kő	<i>Stein</i>	szőlő	<i>Traube</i>
emlő	<i>Brust</i>	mu	<i>muh</i>	szu	<i>Holzwanne</i>
eskü	<i>Eid</i>	mini	<i>sehr klein</i>	ti	<i>ihr</i>
folyo	<i>Fluss</i>	mi	<i>was</i>	tü	<i>Nadel</i>
fű	<i>Gras</i>	mosdo	<i>Bad</i>	mi	<i>wir</i>

- A 9 Um welche Fremdwörter des Ungarischen auf *-ó* geht es bei folgenden deutschen Bestimmungen? Tragen Sie sie in die Leerstelle ein. Hören und wiederholen Sie anschließend die Wörter.

- ein Bild, das man mit einer Kamera macht
- ein meistens in einem kurzen Satz formulierter Gedanke, an den man sich hält
- ein Fahrzeug mit 4 Rädern zur Beförderung von Personen

² Sprichwort

³ Ausnahmen: die Interjektionen *no*, *nono*, *nonono* („na“, „na, na“).